

"Leitlinien-Manual" als Heft erschienen

Zum Jahreswechsel ist "Das Leitlinien-Manual von AWMF und ÄZQ" als Supplement der Zeitschrift für ärztliche Fortbildung und Qualitätssicherung erschienen. Das Handbuch ist gemeinsam von der AWMF und der *Ärztlichen Zentralstelle Qualitätssicherung* (ÄZQ) erarbeitet worden und aus einem gemeinsamen Programm zur Qualitätsförderung von Leitlinien hervorgegangen.

Die vorgestellte Methodik zur Entwicklung, Adaptation und Implementierung von Leitlinien orientiert sich an den international anerkannten Qualitätskriterien, wie sie auch vom *Scottish Intercollegiate Guidelines Network* SIGN, einem Kooperationspartner der ÄZQ, vertreten werden. Deutschsprachige Grundlagen des Manuals bilden die "Leitlinie für Leitlinien" und die "Qualitätskriterien für Leitlinien" der AWMF sowie die "Beurteilungskriterien der Bundesärztekammer und Kassenärztlichen Bundesvereinigung" und die "Checkliste zur methodischen Qualität von Leitlinien" der ÄZQ.

Das Manual wendet sich aufgrund seiner Fragestellungen und praktischen Anwendungshilfen an Autoren wie auch an Nutzer von Leitlinien. Für Entscheidungsträger des Gesundheitswesens kann das Handbuch eine geeignete Hilfestellung zur Einschätzung der gesundheitspolitischen Leitlinien-Diskussionen darstellen. Hierfür stellt das Leitlinien-Manual von AWMF und ÄZQ in mehr als 80 Seiten Qualitätskriterien zu relevanten Aspekten der Leitlinien-Entwicklung vor. Das Kapitel "Organisation der Leitlinien-Entwicklung" setzt sich mit den kritischen Fragen der Herausgeberschaft

und Finanzierung von Leitlinien auseinander; die "Auswahl des Leitlinien-Themas" beschäftigt sich mit der Bedeutung von definierten Zielgrößen und Outcomes sowie dem logischen Aufbau von Leitlinien; im Kapitel "Autoren der Leitlinie" wird der Frage nachgegangen, was bei der Zusammensetzung einer Autorengruppe zu beachten ist; die "Systematische Evidenz-Recherche" als Grundlage einer qualitativ hochwertigen Leitlinie wird in Kapitel 5 vorgestellt; der Abschnitt "Formulierung von Empfehlun-



gen" befasst sich mit der Methodik und den Verfahren zur Konsentierung von Leitlinienempfehlungen; die Notwendigkeit von "Begutachtung und Pilotversuch" vor Einführung einer Leitlinie wird in Kapitel 7 erläutert;

eine zentrale Fragestellung der Leitlinienentwicklung sollten auch Überlegungen zur "Präsentation, Disseminierung und Implementierung" einnehmen; so wie auch die "Planmäßige Überarbeitung von Leitlinien" ein notwendiges Qualitätskriterium für Leitlinien darstellt.

Um neueste Erkenntnisse und methodische Weiterentwicklungen fortlaufend zu berücksichtigen, wird das vorliegende Manual kontinuierlich fortgeschrieben und ist im Internet zugänglich unter den Adressen:

<http://leitlinien.net> (AWMF)

und

<http://www.leitlinien.de> (ÄZQ)

Die gedruckte Fassung des "Leitlinien-Manuals von AWMF und ÄZQ" ist im Januar als Supplement I der *Zeitschrift für ärztliche Fortbildung und Qualitätssicherung* - dem offiziellen Publikationsorgan des Deutschen Netzwerkes Evidenzbasierte Medizin, des Deutschen Cochrane Zentrums, der AWMF und der ÄZQ - erschienen. Für den Einzelheftpreis von 33,- DM ist das Heft unter folgenden Bezugsquellen erhältlich:

Zeitschrift für ärztliche Fortbildung und Qualitätssicherung (Urban & Fischer Verlag)

Abo-Service und Vertrieb:

Barbara Dressler

Löbdergraben 14a, **07743 Jena**

Tel.: 03641/626 444; Fax: 03641/626 443

e-mail: b.dressler@urbanfischer.de

Redaktion:

Dr. rer. nat. Ilka Suelmann

Aachener Str. 233-237, **50931 Köln**

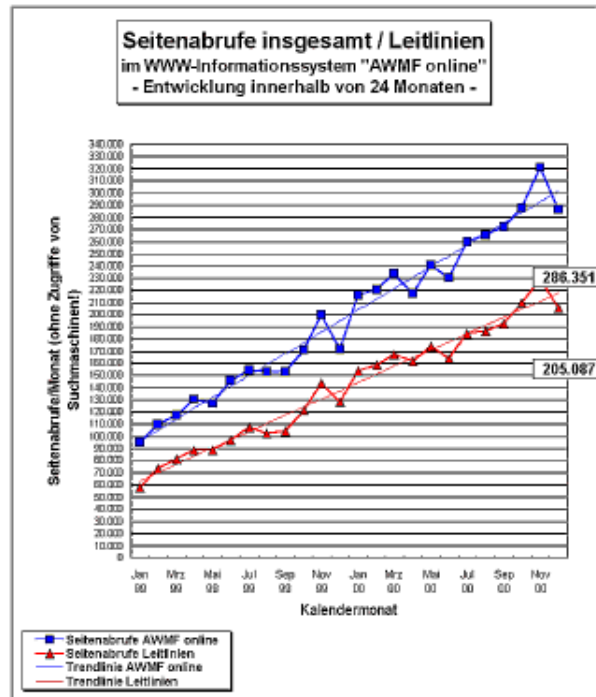
Tel.: 0221/4004 599; Fax: 0221/4004 590

e-mail : i.suelmann@urbanfischer.de

Leitlinien-Abrufe

Abrufe im Zeitraum Jul. 2000 - Dez. 2000:

1	Therapie des Morbus Crohn	7413
2	Arterielle Hypertonie	6720
3	KJPP: Hyperkinetische Störungen	6011
4	Adipositas	5791
5	Helicobacter-pylori-Infektion	5127
6	Koronare Herzkrankheit / Angina pectoris	4206
7	HNO: Antibiotika-Therapie	4144
8	Phlebologie: Thromboembolie-Prophylaxe	3793
9	HNO: Hörsturz	3501
10	HNO: Monozytenangina	3498
11	Feigwarzen in der Anogenitalregion	3482
12	Gynäkologie: Empfängnisverhütung	3460
13	Die nasale Hyperreaktivität	3389
14	Chirurgie: Thromboembolie-Prophylaxe	3387
15	KJPP: Tiefgreifende Entwicklungsstör.	3304
16	HNO: Tinnitus	3048
17	Therapie des Kolonkarzinoms	3035
18	Nichtkleinzelliges Lungenkarzinom	2999
19	KJPP: Eßstörungen	2977
20	HNO: Sinusitis maxillaris / ethmoidalis	2819
21	Schizophrenie	2754
22	Therapie maligner Schilddrüsentumoren	2692
23	Primärversorgung Schädel-Hirn-Trauma	2604
24	Fibromyalgie/generalis. Tendomyopathie	2603
25	Orthopädie: Bandscheibenbed. Ischialgie	2585



Die Zahl der Zugriffe (bereinigt, erkennbare Zugriffe von "Suchmaschinen" sind abgezogen) steigt entgegen der Erwartung, irgend wann in ein "Sättigungs-Plateau" zu kommen, in der Tendenz weiterhin linear an. Im Jahr 2000 hat sich die charakteristische, schon 1999 erkennbare "November-Dezember-Abweichung" wiederholt (überdurchschnittliche Zunahme im November, kompensierende Abnahme im Dezember) - eine plausible Erklärung für den Rückgang im Dezember dürften die Weihnachtsfeiertage sein, uns unbekannt ist jedoch die Ursache für den November-"Peak".

